

Protokoll der 25. Sitzung des Stadtrates Flöha

Datum:	16. Dezember 2021
Ort:	Stadtsaal im Wasserbau der „Alten Baumwolle“
Zeit:	19:00 – 20:30 Uhr

Anwesenheit Stadträte:					
Oberbürgermeister	Herr Holuscha		Stadträtin	Frau Penz	entschuldigt
Stadtrat	Herr Pech		Stadtrat	Herr Penz	entschuldigt
Stadtrat	Herr Oehme		Stadtrat	Herr Wildner	
Stadtrat	Herr Lange		Stadtrat	Herr Dr. Baldauf	
Stadtrat	Herr Richter, P.		Stadtrat	Herr Rennert, U.	entschuldigt
Stadtrat	Herr Walther		Stadtrat	Herr Rennert, D.	entschuldigt
Stadtrat	Herr Franke				
Stadtrat	Herr Dr. Garbe		Stadtrat	Herr Kühn	
Stadtrat	Herr Nagel		Stadtrat	Herr Grunert	
Stadtrat	Herr Moosdorf		Stadträtin	Frau Sehm	
			Stadtrat	Herr Sorge	
Stadtrat	Herr Quaiser				
Stadtrat	Herr Hanke		Stadträtin	Frau Sell	

Anwesenheit Stadtverwaltung		
Amtsleiter Bauverwaltung	Herr Stefan	
Amtsleiterin Finanzverwaltung	Frau Pentke	
Amtsleiter Hauptverwaltung	Herr Mrosek	
Leiter Sachgebiet Bauhof	Herr Enew	entschuldigt
Ortsvorsteher Falkenau	Herr Walther	
Gleichstellungsbeauftragte	Frau Röpke	
Protokollführerin	Frau Schäfer	

Gäste	2
--------------	---

Tagesordnung, öffentliche Sitzung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit
3. Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung
4. Protokollbestätigung der 23. Sitzung des Stadtrates vom 28.10.2021
5. Protokollbestätigung der 24. Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2021
6. Beschluss zur Teilaufhebung der Sanierungssatzung über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes „Plaue/Bernsdorf“ und zur Fortführung der Sanierung im Teilbereich „Alte Baumwolle“ (Vorlagen-Nr.: TA-054/2021)
7. Beschluss zur Beteiligung am Projektauftrag 2022 für das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ (Vorlage-Nr.: STR-084/2021)
8. Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Lieferleistungen (Vorlagen-Nr.: STR-085/2021)
9. Informationen
 - 9.1 Informationen des Ortschaftsrates Falkenau
 - 9.2 Allgemeine Informationen
10. Anfragen der Stadträte

TOP 1

Eröffnung und Begrüßung

Oberbürgermeister Holuscha eröffnete die 25. Sitzung des Stadtrates und begrüßte die Sitzungsteilnehmer und Gäste.

Er bedankte sich bei Herrn Hartmut Franke für die Renovierung des Stadtsaals.

Für die Teilnahme an der Sitzung galt die 3G-Regel. Oberbürgermeister Holuscha verwies auf die Pflicht aller Teilnehmer, während der Sitzung eine Mund-Nasen-Bedeckung zu tragen. Diese kann nur während der eingeräumten Redezeit abgesetzt werden.

TOP 2

Feststellung der ordnungsgemäßen und fristgerechten Einladung und Beschlussfähigkeit

Die Einladung wurde am 08.12.2021 durch die Post den Stadträten zugestellt und am gleichen Tag jeweils an der Bekanntmachungstafel am Rathaus Flöha sowie an der multifunktionalen Einrichtung (Volkshaus) im Ortsteil Falkenau ausgehangen.

Es folgte die Feststellung der Anwesenheit (siehe Seite 1). Die ordnungsgemäße und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit wurden durch den Oberbürgermeister festgestellt.

TOP 3

Bekanntgabe und Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung wurde dem Stadtrat vorgestellt.

Es gab keine weiteren Ergänzungen bzw. Einwendungen. Damit war die Tagesordnung bestätigt.

TOP 4

Protokollbestätigung der 23. Sitzung des Stadtrates vom 28.10.2021

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 23. Sitzung des Stadtrates vom 28.10.2021.

TOP 5

Protokollbestätigung der 24. Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2021

Die Stadträte bestätigten einstimmig das Protokoll der 24. Sitzung des Stadtrates vom 25.11.2021.

TOP 6

Beschluss zur Teilaufhebung der Sanierungssatzung über die förmliche Festsetzung des Sanierungsgebietes „Plaue/Bernsdorf“ und zur Fortführung der Sanierung im Teilbereich „Alte Baumwolle“ (Vorlagen-Nr.: TA-054/2021)

Die Beschlussvorlage wurde im Technischen Ausschuss vorberaten. Die Satzung zur Teilaufhebung der Sanierungssatzung, der Lageplan zur Teilaufhebungssatzung und der Sachstandsbericht vom 22.11.2021 sind den Stadträten als Anlagen zum Beschluss mit der Einladung zugegangen.

Herr Stefan verortete den Lageplan, erläuterte die gesetzliche Notwendigkeit des Beschlusses und fasste den Sachstandsbericht kurz zusammen.

Herr Stadtrat Dr. Baldauf erkundigte sich nach den „zusammenfallenden“ Gebäuden der „Alten Mühle“ an der Erdmannsdorfer Straße.

Herr Stefan erklärte, dass die „Alte Mühle“ explizit als ein Ziel mit genannt wurde, welches jedoch nicht erreicht worden ist. Im Gesamtkontext ist dieser Einzelfall vernachlässigbar und auf längere Zeit nicht lösbar. Er erläuterte die rechtlichen Konsequenzen der Aufhebung des Sanierungsgebietes für die betroffenen Grundstückseigentümer (Löschung des Sanierungsvermerkes im Grundbuch und damit Wegfall der sanierungsrechtlichen Genehmigung sowie der steuerlichen Abschreibungsmöglichkeit). Das gesamte Sanierungsgebiet ist des Weiteren fördertech- nisch abgeschlossen und geprüft, so dass alle Vorgaben zur Aufhebung erfüllt sind.

Beschluss-Nr.:141/25/2021

Der Stadtrat von Flöha beschließt

1. die beigefügte Satzung zur Teilaufhebung der Sanierungssatzung über die förmliche Fest- setzung des Sanierungsgebietes „Plaue/Bernsdorf“ (Teilaufhebungssatzung) mit Wirkung zum 31.12.2021
2. die Verlängerung des Durchführungszeitraums der Sanierung im Teilbereich „Alte Baum- wolle“ bis zum 31.12.2030 auf Grundlage von § 142 Abs. 3 Satz 4 BauGB

Die Stadt Flöha teilt dem Grundbuchamt die Löschung der Sanierungsvermerke der im Gel- tungsbereich der Teilaufhebungssatzung liegenden Grundstücke bzw. Grundstücksteile mit.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 7

Beschluss zur Beteiligung am Projektaufwurf 2022 für das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ (Vorlage-Nr.: STR-084/2021)

Den Stadträten ging mit der Einladung der Beschlusstext zu. Dieser wurde geringfügig ange- passt und zusammen mit der Projektskizze den Stadträten vor der Sitzung in die Mappen ge- legt. Folgende Anpassungen enthält der aktuelle Beschlusstext:

- Projektname - aufgrund der Zeichenvorgabe von max. 20 Zeichen „Neue Mitte für Flöha“ in „Neue Mitte Flöha“
- Anlage: „Projektbeschreibung“ in „Projektskizze“

Herr Stefan berichtete, dass mit dem Programm „Nationale Projekte des Städtebaus“ seit 2014 rund 190 besondere Projekte in Deutschland gefördert wurden. Er legte kurz dar, welche an- spruchsvollen konzeptionellen Voraussetzungen die Projekte erfüllen müssen, um die Chance dieser städtebaulichen Förderung zu erhalten.

Er erläuterte wichtige Punkte des Wettbewerbsvorhabens „Marktplatz“ anhand der Projektskizze und zeigte die der Skizze beigefügten Anlagen:

- Städtebauliche Verortung
- Nationale Bedeutung und historische Entwicklung
- Förderobjekt Marktplatz im Kontext „Neues Stadtzentrum“
- Darstellung der Beteiligungsformate und Öffentlichkeitsarbeit

Für die Beantragung der Fördermittel ist ein Beschluss des Gemeindegremiums zur Beteiligung am Wettbewerb erforderlich. Die Frist zur Einreichung des Projektantrages endete bereits am 14.12.2021, 24:00 Uhr. Der Projektantrag wurde fristgerecht mit einem Schreiben als Anhang eingereicht, dass der Beschluss unverzüglich nach Beschlussfassung des Stadtrates nachge- reicht wird.

Es gab keine Fragen

Beschluss-Nr.:142/25/2021

Der Stadtrat Flöha beschließt die Beteiligung der Stadt Flöha am Projektaufwurf 2022 für das Bundesprogramm „Nationale Projekte des Städtebaus“ mit dem Projekt „Neue Mitte Flöha“ und die damit verbundene Einreichung der Projektskizze.

Inhalt des Projektes ist:

- Herstellung des Marktplatzes

Die Kosten des Projektes betragen 1.650.000 €. Die Finanzierung erfolgt über Fördermittel des Bundes (2/3) und Eigenmittel der Stadt Flöha (1/3). Die Eigenanteile in Höhe von 550.000 € werden im Haushalt der Stadt Flöha bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: Mit Stimmenmehrheit (18 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung)

TOP 8

Beschluss zur Ermächtigung des Oberbürgermeisters zur Vergabe von Lieferleistungen (Vorlagen-Nr.: STR-085/2021)

Herr Mrosek erklärte, dass es sich um die Ausschreibung von 100 Stück Notebooks für Lehrer handelt. Gefördert wird diese Anschaffung im Rahmen der Digitalisierung zu 100% durch den Freistaat Sachsen. Verantwortlich für die Beschaffung und Beauftragung bis Jahresende 2021 ist der Schulträger. Aufgrund diverser Rückfragen zum Leistungsverzeichnis musste die erste Ausschreibung aufgehoben und neu gestartet werden. Die neue frühestmögliche Angebotsfrist endet am 17.12.2021. Wenn der Auftrag nicht bis zum 31.12.2021 erteilt wird, ist eine Förderung ausgeschlossen bzw. die bereits ausgezahlten Fördermittel müssen zurück überwiesen werden. Da bis Jahresende keine Gremiumsitzung mehr stattfindet, ist eine Ermächtigung des Oberbürgermeisters erforderlich.

Die Verwaltung wird die Stadträte im Januar 2022 über das Ausschreibungsergebnis informieren.

Es gab keine Fragen.

Beschluss-Nr.:143/25/2021

Der Stadtrat Flöha ermächtigt den Oberbürgermeister, Herrn Holuscha, die Vergabe der folgenden Lieferleistungen nach öffentlicher Ausschreibung vorzunehmen:

- Beschaffung von mobilen Lehrerendgeräten
(Lehrer-Endgeräte-Förderung)

Die Maßnahme hat ein Auftragsvolumen von maximal 65.034,68 €. Die Förderquote beträgt 100 %.

Gemäß Fördermittelbescheid muss der Auftrag bis zum 31.12.2021 erteilt werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig (19 Ja-Stimmen)

TOP 9

Informationen

TOP 9.1

Informationen des Ortschaftsrates Falkenau

Ortsvorsteher Walther berichtete, dass am 07.12.2021 aufgrund der pandemischen Lage keine öffentliche Ortschaftsratssitzung stattfand.

Außerdem gab er folgende Erklärung ab: „Wir würden den Oberbürgermeister bitten, es zu ermöglichen im Jahr 2022 an vier Ortschaftsratssitzungen teilzunehmen. Dadurch dass wir dieses Jahr aus unserer Sicht eine vernünftige Zusammenarbeit gepflegt haben, aber es an manchen Stellen Diskussionen und Missverständnisse gab, sollten wir im kommenden Jahr gemeinsam versuchen diese aus dem Weg zu räumen. Ich meinerseits werde meinen Anteil dazu beitragen, indem ich mich einmal im Monat mit der Stadtverwaltung abstimme und mich vor den Ortschaftsratssitzungen mit dem Oberbürgermeister Herrn Holuscha treffe.“

TOP 9.2

Allgemeine Informationen

Technischer Ausschuss

Herr Stefan informierte, dass nach jetzigem Stand für den Technischen Ausschuss am 06.01.2022 keine Beschlussvorlage vorliegt. Laut derzeit gültiger CoronaNotVO sind Ausschusssitzungen bei dieser Sachlage nicht zulässig. Sollte es tatsächlich zu einer Absage der Sitzung kommen, empfahl Herr Stefan den Mitgliedern des Technischen Ausschusses die Teilnahme am Verwaltungsausschuss, wo die erste Vorstellung des Investitionsplanes 2022 stattfindet.

Gemeindewahlausschuss

Oberbürgermeister Holuscha forderte die Stadtrats-Fraktionen auf, telefonisch jeweils einen Vertreter für den Gemeindewahlausschuss bis zum 17.12.2021, 9:00 Uhr zu benennen. Bisher ist dies nur durch die Fraktion Die Linke erfolgt.

Lichtmessempfang 2022

Oberbürgermeister Holuscha informierte, dass aufgrund der pandemischen Lage der Lichtmessempfang 2022 nicht im Februar stattfinden wird. Geplant ist jedoch ein gleichwertiger Empfang voraussichtlich im 1. Halbjahr 2022.

Dank des Oberbürgermeisters

Oberbürgermeister Holuscha bedankte sich herzlich bei den Stadträten und Ortschaftsräten für ihre Arbeit zum Wohle der Einwohner der Stadt, für die verständnisvolle Zusammenarbeit und den fairen Umgang untereinander, besonders jetzt in Krisenzeiten.

Er bedankte sich bei den Beschäftigten der Kindereinrichtungen, der Leitung, seinem Stellvertreter und den Beschäftigten der Stadtverwaltung, die unter schwierigsten Bedingungen die Arbeitsfähigkeit der Verwaltung und der Einrichtungen aufrechterhalten. Sein besonderer Dank galt dem Hauptamtsleiter Herrn Mrosek für seinen unermüdlichen Einsatz bei der Pandemiebekämpfung, Umsetzung der Verordnungen und Schaffung der Voraussetzungen zur Einhaltung der Hygienevorschriften.

Er wünschte allen unbeschwerter und erholsamer Festtage, für das Weihnachtsfest eine Zeit der Besinnung und des familiären Zusammenseins sowie für das kommende Jahr vor allem Gesundheit.

TOP 10

Anfragen der Stadträte

Herr Stadtrat Moosdorf distanzierte sich im Namen der CDU-Fraktion von der Plakatierungsaktion der AfD „Nein zum Impfzwang“, vor allem in einer Zeit so „vieler positiver Testergebnisse und überquellender Krankenhäuser“.

Er bedankte sich ausdrücklich bei Frau Sehm und Frau Sell für ihre ehrenamtliche Arbeit im Impfzentrum und sah darin eine besonders positive Reflektion für die Stadt.

Verlegung B 173n

Herr Stadtrat Lange erkundigte sich nach dem aktuellen Stand der Verlegung B 173n. Oberbürgermeister Holuscha antwortete, dass es nichts Neues gibt.

Überprüfung der Stadträte

Herr Stadtrat Lange fragte nach dem aktuellen Stand der Stasi-Überprüfung der Stadträte.

Herr Mrosek erklärte, dass mit Stadtratsbeschluss vom 19.12.2019 die Überprüfung der Stadt- und Ortschaftsräte auf Mitarbeit bei der ehemaligen Staatssicherheit der DDR beschlossen wurde. Nach umfangreicher 4-monatiger Recherche wurden die Daten wie gefordert digital per CD bei der Behörde des Bundesbeauftragten für die Unterlagen des Staatssicherheitsdienstes der ehemaligen DDR (BStU) eingereicht. Der Oberbürgermeister fragt dort persönlich halbjährlich nach. Bis heute liegt noch keine Antwort vor.

Bauarbeiten Talstraße

Herr Stadtrat Wildner erkundigte sich, wann die Bauarbeiten an der Talstraße beendet werden. Herr Stefan berichtete, dass am 17.12.2021 die Abnahme stattfindet. Die Baustelle muss noch beräumt und die Verkehrszeichen aufgestellt werden. Bis auf wenige Restarbeiten wird die Baumaßnahme dieses Jahr abgeschlossen.

Straßenbeleuchtung im Gewerbegebiet

Herr Stadtrat Walther berichtete, dass die Beleuchtung auf den Straßen und Gehwegen des Gewerbegebietes Falkenau ausgefallen ist.

Herr Stefan bedankte sich für den Hinweis und erklärte, dass man in einem solchen Fall auf die Zuarbeit der Bürger angewiesen ist. Der Ausfall wird der Elektrofirma Seifert zwecks Reparatur mitgeteilt.

Holuscha
Oberbürgermeister

Stadtrat

Stadtrat

Schäfer
Protokoll

Flöha, 13. Januar 2022